

Inhaltsverzeichnis

Die Jungfernsäule 3

Die Jungfernsäule

Zur Zeit des „französischen Krieges“ zogen tausende und abertausende napoleonische Soldaten auf dem „Alten Heerweg“ gen Osten. Als diese Truppen dann eines Tages in der Nähe von [Babben](#) durchzogen, wurde auch das kleine Heidedörfchen erneut geplündert.

Leider erwischten die plündernden Franzosen auch ein junges Mädchen, welches sich nicht schnell genug in Sicherheit bringen konnte. Bei einigen marodierenden Soldaten entstand sofort eine diesbezügliche Fleischeslust. Sie nahmen die Babbener [Jungfrau](#) mit, missbrauchten sie, und damit sie die schreckliche Tat nicht verraten könne, brachten die Franzosen sie um.

Als die Bauern später das tote junge Mädchen fanden, errichteten sie an dieser Stelle im Wald eine hölzerne Säule zur mahnenden Erinnerung. Fortan hieß diese Säule bei den Bauern der ganzen Umgebung die „Jungfernsäule“ und der Platz erhielt die Bezeichnung „der Platz, wo die Babbener [Jungfrau](#) umgebracht wurde“.

Quellen: Sagensammlung von M. Rothe, in: Finsterwalder Heimatkalender, Heft 50, 2012, S.29

[sagen](#), [niederlausitz](#), [babben](#), [jungfrau](#), [swusch](#), [krieg](#), 1900

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_jungfernsaeule&rev=1587232399

Last update: **2025/01/30 10:34**

